

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 98 (2001)
Heft: 6

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachdiplomkurs zu Sozialrecht – soziale Sicherheit

Im Zentrum des Nachdiplomkurses Sozialrecht – Soziale Sicherheit der HSA Bern steht die Erschliessung materieller Rechtsansprüche im Sinne des Subsidiaritätsprinzips. PraktikerInnen erlangen ein vertieftes Verständnis, wie das System sozialer Sicherung bei der Bewältigung sozialer Risiken funktioniert und wie das Recht als Steuerungsmittel eingesetzt wird. Sie erwerben theoretisches und praxisnahes Wissen, um systematisch nach dem Subsidiaritätsprinzip handeln zu können, sich in Verfahrensfragen auskennen und Sachhilfe auf hohem professionellen Niveau leisten zu können. Der NDK vermittelt die Fähigkeit, sich im Sozialversicherungsrecht mit seinen aufgesplitteten Gesetzen und Verordnungen sowie den verschiedenen Durchführungsstellen zu orientieren und Leistungsansprüche zu erkennen. Es werden privatrechtsrechtliche Regeln fokussiert, die hinsichtlich wichtiger Lebensrisiken bedeutsam sind. Ferner werden jene Regelungen des Privatrechts berücksichtigt, die für die soziale Sicherheit relevant sind (z. B. Arbeits- und Mietrecht).

Auch kantonale Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration sowie Hilfen an spezifische Personengruppen werden behandelt.

Dauer/Daten/Ort: 27 Unterrichtstage (inkl. Grundlagen- und Arbeitstechnikmodul), Oktober 2001 bis Dezember 2002, HSA Bern.

Hauptreferenten: Kurt Pärli, lic. iur., dipl. Sozialarbeiter, Sozialversicherungsexperte (Fachausweis), Dozent für Recht und Sozialarbeitsmethodik, Fachhochschule Solothurn-Nordwestschweiz (ab 7/2001), Bern.

Patrik Eisenhut, Fürsprecher/freiberuflich tätiger Rechtsanwalt, Bern.

Pierre Heusser, Dr. iur., Rechtsdienst Aids-Hilfe Schweiz/freiberuflich tätiger Rechtsanwalt, Zürich.

Hannes Schleicher, lic. iur., dipl. Sozialarbeiter/Supervisor IAP/BSO, Dozent für Sozialarbeit und Recht an den Fachhochschulen Bern und Solothurn.

Kosten: Fr. 5'800.– (zahlbar in 2 Raten).

Auskunft/Anmeldung: bis 15. August 2001 Berner Fachhochschule, Hochschule für Sozialarbeit HSA, Institut für Weiterbildung, PF 6564, 3001 Bern, Tel. 031/302 76 76, E-Mail: wdf@hsa.bfh.ch, Internet: www.hsa.bfh.ch

Ziel- und Arbeitsvereinbarungen in der Sozialberatung

Zwei Schwerpunkte werden in dieser GeKom-Bildungswerkstatt behandelt: Ziel- und Arbeitsvereinbarungen einerseits als Teil der Wirkungsorientierung, andererseits als Instrument in der Klientenberatung. Im ersten Teil werden die notwendigen institutionellen Rahmenbedingungen behandelt, im zweiten geht es um die Arbeitsschritte im Ziel- und Arbeitsvereinbarungszyklus: Was ist bei den einzelnen Schritten zu beachten und wie gestalte ich diese zusammen mit

der Klientin? Im dritten Teil geht es um Verknüpfungen der Methode mit Umfeld und Massnahmen.

Daten/Ort: 16. + 17. August 01, 25. Oktober 2001 (Nachmittag für up-date), GeKom Bildungswerkstatt Solothurn.

Kursleitung: Urs Mühle, Personal- und Organisationsberater GeKom GmbH.

Kosten: Fr. 600.– (exkl. MWSt)

Auskunft/Anmeldung (bis 30. Juli): GeKom GmbH, Westbahnhofstr. 12, 4500 Solothurn, Tel. 032/625 81 91, Fax 032/625 81 99.